
Sammlungen Pestalozzianum

Erschliessung, Erhaltung und Nutzung: Abschliessender Bericht

Finanzkommission des Zürcher Kantonsrats, 7. März 2024

Prof. Dr. Peter Stücheli-Herlach, Präsident der Stiftung

Dr. Anne Bosche, Kuratorin

Ermöglicht durch
den Lotteriefonds



In Zusammenarbeit mit



Themen

1. Die Stiftung und ihre Sammlungen
2. Das Projekt, seine Finanzen und Partner
3. Die Etappen und ihre Ergebnisse
4. Ausblick

Ermöglicht durch
den Lotteriefonds



In Zusammenarbeit mit



Die Stiftung Pestalozzianum

Die Stiftung Pestalozzianum ist ein **Gemeinschaftswerk** des Kantons Zürich, der Pädagogischen Hochschule Zürich und der vorgängigen Stiftung Pestalozzianum.

Sie wurde in heutiger Form **im Jahr 2003 errichtet**, dies im Kontext der Gründung der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH). Zweck ist die Förderung des **Dialogs über öffentliche Bildung** und der **historischen Bildungsforschung** (u.a. Preise, Projekte, Plattformen, Publikationen).

Die Vorgängerstiftung führte **seit 1875 das «Pestalozzianum Zürich»**, ein Institut für Pädagogik (Bibliothek, Forschung&Entwicklung, Beratung, Weiterbildung), das später in die PHZH integriert wurde.

Weitere Informationen siehe **www.pestalozzianum.ch**.

Die «Sammlungen Pestalozzianum»

Die Sammlungen sind das Ergebnis von fast **150 Jahren Sammeltätigkeit**.

Seit der Schweizerischen Schulausstellung im Jahr 1875 hat die Stiftung **Unterrichtsmaterialien und Dokumente zur Entwicklung der öffentlichen Bildung** gesammelt, u.a. Pestalozziana, Synodalprotokolle, Einsendungen zu Zeichenwettbewerben des Pestalozzi-Kalenders, Lehrmittel, Vor-/Nachlässe.

Die Sammlungen bilden heute das **«Gedächtnis der Volksschule» als einem Gemeinschaftswerk von Staat, Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Zivilgesellschaft**. Dank dem vom Lotteriefonds des Kantons Zürich (Gemeinnütziger Fonds) ermöglichten Projekt sind sie erhalten, erschlossen und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden.

Die «Sammlungen Pestalozzianum»



Kinder- und Jugendzeichnungen

Hier sind etwa 64'000 Kinder- und Jugendzeichnungen, die grossteils im 20. Jahrhundert entstanden sind, verzeichnet. Die Zeichnungen stammen zum Teil aus dem Schulunterricht, zum Teil aber auch aus Zeichenwettbewerben, wie dem berühmten Pestalozzi-Kalender-Wettbewerb. [mehr](#)



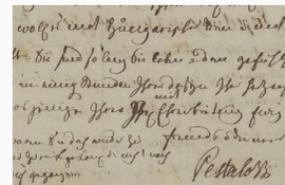
Historische Glasdias

Der Bestand umfasst mehr als 15'000 historische Glasdias, die zwischen 1900 und 1950 in verschiedenen Schulfächern (Geografie, Kunstgeschichte, Heimatkunde u.ä.) eingesetzt wurden. [mehr](#)



Schulwandbilder und -karten

Der internationale Bestand umfasst ca. 3'000 Schulwandbilder und -karten (teilweise mit Kommentaren für Lehrpersonen). Das visuelle Unterrichtsmedium wurde ab Ende des 19. Jahrhunderts bis in die 1990er Jahre verwendet. [mehr](#)



Archivalien

Hier sind Nachlässe teilweise international bekannter Persönlichkeiten aus dem Zürcher Bildungswesen des 19. und 20. Jahrhunderts verzeichnet. [mehr](#)

Das Projekt

Antrag des Regierungsrates vom 22. Oktober 2014

5137

Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Beitrages aus dem Lotteriefonds zugunsten der Stiftung Pestalozzianum Zürich

(vom

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 22. Oktober 2014,

beschliesst:

I. Für das Projekt «Sammlungen Pestalozzianum: Erhaltungs- und Nutzung des Sammlungsgutes» wird der Pestalozzianum ein Beitrag von Fr. 7 074 614 zulasten des Lotteriefonds (Leistungsgruppe Nr. 4980) bewilligt.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

- in den nächsten Jahren umfassende **Erhaltungs- und Restaurationsmassnahmen** notwendig werden, um die Sammlungen des Pestalozzianums für die Zukunft zu sichern, und
- **grosse Erschliessungsmassnahmen** erforderlich sind sowie neue Formen des Zugangs eröffnet werden müssen, um die Sammlungen der Forschung und der Öffentlichkeit zur **Nutzung zugänglich** zu machen.

11. Würdigung

Umfang und Art der Sammlungen Pestalozzianum bilden für den Kanton Zürich ein **einzigartiges Kulturgut von bedeutendem Wert und mit grosser Ausstrahlung** über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus. Es gilt, diesen Fundus für den Kanton Zürich zu erhalten und besser nutzbar zu machen.

Die Überarbeitung des Projektes gegenüber einer ersten **Projekt-eingabe** ist zu begrüßen. **Die neuen Schwerpunkte der zweiten Projekt-variante** eröffnen attraktive Perspektiven für Bildungsforschung und **Bildungsdialog**.

Projekt Sammlungen Pestalozzianum Erhaltung, Erschliessung, Nutzung

Sitzung kantonsrätliche Finanzkommission, 22.1.2015, Antrag 5137

A Stiftung und Gesellschaft Pestalozzianum

Zweck der Stiftung ist die Mitarbeit an der Entwicklung des Schul- und der Förderung der historischen Bildungsforschung. Dieser Zweck wird durch den Dialog zwischen Bildungswesen und Öffentlichkeit und des Pestalozzianum und deren gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Ansprüchen.

Die **Stiftung Pestalozzianum** wurde in der heutigen Form 2003 vom Kanton Zürich, der

Medienmitteilung vom 20.2.2017

Arbeit am „Gedächtnis der Volksschule“ hat begonnen

Stiftung Pestalozzianum digitalisiert 1000 Kinderzeichnungen

Die Stiftung Pestalozzianum meldet erste erfolgreiche Schritte in ihrem Projekt zur Erhaltung, Erschliessung und Nutzung der umfangreichen bildungshistorischen Sammlungen. Das Projekt ist durch einen Kantonsratsbeschluss im Jahr 2015 mit einem Betrag aus dem Lotteriefonds des Kantons Zürich ermöglicht worden.

2016 wurden die ersten 1000 Bilder aus dem Archiv der Kinder- und Jugendzeichnung der Stiftung Pestalozzianum digitalisiert (https://www.pestalozzianum.ch/de/Projekte/Archiv_der_Kinder-und_Jugendzeichnung/). Im Archiv sind Zeichnungen zwischen den 1930er und 1980er Jahren dokumentiert. Die Zeichnungen zeigen Zeichnerinnen und Zeichner sowie aus dem

Medienmitteilung vom 13.8.2018

Zürcher Schulgeschichte ab sofort online lesbar

Stiftung Pestalozzianum ermöglicht Zugang zu Synodalberichten

Die Stiftung Pestalozzianum arbeitet am Erhalt und der Nutzung ihrer umfangreichen bildungshistorischen Sammlungen, den „Sammlungen Pestalozzianum“. Das Projekt ist durch einen Kantonsratsbeschluss im Jahr 2015 mit einem Betrag aus dem Lotteriefonds des Kantons Zürich ermöglicht worden (siehe: <https://www.pestalozzianum.ch/de/Projekte/sammlungen-pestalozzianum/>).

Synodalberichte auf *e-periodica*

MEDIENMITTEILUNG vom 25. September 2023

Rubrik: BILDUNG / FORSCHUNG / KULTUR / REGION ZÜRICH
 Thema: Veranstaltungshinweis «Eröffnungstag Sammlungen Pestalozzianum»
 Ereignisdatum: 27. September 2023, 15 bis 21 Uhr
 Ort: Tagungszentrum Schloss Au der PHZH, (Wädenswil, ZH)

Eröffnung der «Sammlungen Pestalozzianum»

«Gedächtnis der Volksschule» wird breit zugänglich

Zürich, 25. September 2023. – Am 27. September eröffnet die Stiftung Pestalozzianum Zugänge

Pestalozzianum
Stiftung für Bildung, Schule und Dialog

Durchsuchen ▼ Suche 🔍

Stiftung Pestalozzianum Public Archive

Durchsuchen nach

- Archivische Beschreibungen
- Normdatensätze
- Archive
- Themen
- Orte
- Digitales Objekt

Willkommen

Die Stiftung Pestalozzianum sammelt während der letzten Jahrzehnte eine Vielzahl von Dokumenten in der Verfügung standen.

In dem Projekt «Sammlungen Pestalozzianum» werden die Inhalte des Gemeinnützigen Fonds der Pestalozzianum in den internationalen Raum eminenter zugänglich gemacht.

Die Sammlungen Pestalozzianum dokumentieren das Gedächtnis der Volksschule. Die Nachlässe sowie die Sammlungen der Pädagogischen Hochschule Zürich als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt. Die Sammlungen Pestalozzianum der Pädagogischen Hochschule Zürich werden in der Verfügung gestellt.

Aus urheberrechtlichen Gründen sind grosse Teile der Digitalisate nicht zugänglich.

Derzeit beliebte Einträge

- Pseudonym-5395125 6 Besuche
- Briefe von Johann Heinrich Krüger 6 Besuche
- Probeschriften auf das Examen im Herbst [5 Exemplare] 6 Besuche
- Sport im Mittelalter - Neuzeit 6 Besuche
- Peter Friedrich Theodor Kawerau an Henning, Jenkau 27. Dezember 1819 6 Besuche



Grusswort durch Regierungsrätin Dr. Silvia Steiner



← Podium «Volksschule – können wir das noch?» Mit Nicole Althaus (Journalistin, Bloggerin, Autorin), Prof. Dr. Margrit Stamm (Erziehungswissenschaftlerin, Autorin, Bildungspreisträgerin 2021), Prof. Dr. Oskar Jenni (Facharzt, Professor, Autor) und Dominik Häderli (Lehrperson, J+S-Leiter, Vorstand Alumni PHZH)



Das Projekt: Seine Partner

Leitender Ausschuss zusammen mit Leitungsmitgliedern der PHZH;
Gesamtprojektleitung durch die Stiftung Pestalozzianum.

35 Projektmitarbeitende aus Geschichtswissenschaften, Bibliotheks-
und Archivwesen, Restaurierung/Konservierung)

18 Firmen und Hochschulen unter anderem Fachhochschule
Graubünden, Docuteam AG, Hochschule der Künste Bern

Fachbeirat bestehend aus Vertretungen des Staatsarchivs Zürich, der
Nationalbibliothek, der Zentralbibliothek Zürich, der Bibliothek für
bildungsgeschichtliche Forschung in Berlin, des Zentrums für Schul-
geschichte der Pädagogischen Hochschule Zürich

Etappen: Erhaltung



Ergebnisse: Erhaltung



Kinderzeichnungen:

Konservatorische Sicherung aller Originale (teilw. mit Restaurierung)

Historische Glasdias:

Konservatorische Sicherung aller Originale (teilw. mit Restaurierung)

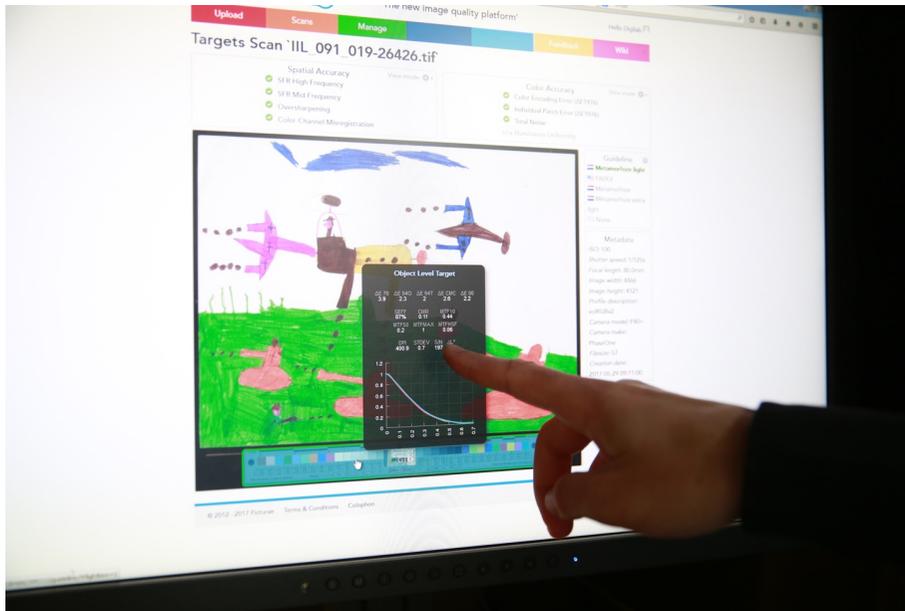
Schulwandbilder und -karten:

Konservatorische Sicherung aller Originale (teilw. mit Restaurierung)

Bibliothek und Archiv:

Konservatorische Sicherung aller priorisierten Originale;
Restaurierung von 3308 Objekten; Entsäuerung von 200
Laufmetern Bibliotheks- und Archivgut

Etappen: Digitalisierung und Erschliessung



Ergebnisse: Digitalisierung und Erschliessung

63'898 Kinderzeichnungen

15'469 Historische Glasdias

2679 Schulwandbilder und -karten und 309 Kommentarheften (Begleitmaterial zu Schulwandbildern für deren Nutzung im Unterricht)

14 Historische Zeitschriften und über 200'000 Seiten an Bibliotheks- und Archivgut (auf e-rara, e-periodica und Sammlungen Pestalozzianum); zudem: Kataloganreicherung des Bibliothekskatalogs durch digitalisierte Inhaltsverzeichnisse von Sammelbänden; Installation des Bibliotheksdienst «E-Books on demand»

Schularchiv in Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Zürich

Etappen: Nutzung und Zugänglichkeit



Staatsarchiv des Kantons Zürich

Pestalozzianum
Stiftung für Bildung, Schule und Dialog

Durchsuchen ▼ Suche 🔍

Stiftung Pestalozzianum Public Archive

Durchsuchen nach

- Archivische Beschreibungen
- Normdatensätze
- Archive
- Themen
- Orte
- Digitales Objekt

Derzeit beliebte Einträge

- Pseudonym-5395125 6 Besuche
- Briefe von Johann Heinrich Krüger 6 Besuche
- Probeschriften auf das Examen im Herbst [5 Exemplare] 6 Besuche
- Sport im Mittelalter - Neuzeit 6 Besuche
- Peter Friedrich Theodor Kawerau an Henning, Jenkau 27. Dezember 1819 5 Besuche
- Briefe von Peter Friedrich Theodor Kawerau 5 Besuche
- Heilige Familie 5 Besuche
- [Haus] 5 Besuche
- 1821-1843 5 Besuche
- Sachzeichen Konstruktion 5 Besuche

Willkommen

Die Stiftung Pestalozzianum geht auf die permanente Sammlung während Jahrzehnten Unterrichtsmaterialien. In der Verfügung standen. Aus dieser langjährigen Sammlung...

In dem Projekt «Sammlungen Pestalozzianum: Erschließung» des Gemeinnützigen Fonds des Kantons Zürich ermöglicht wir internationalen Raum eminent wichtigen bildungshistorischen...

Die Sammlungen Pestalozzianum dokumentieren das Geschichtliche Nachlässe sowie Bildersammlungen. Die Nachlässe sowie Pädagogischen Hochschule Zürich als Dauerleihgabe zur Verfügung. Pestalozzianum der Pädagogischen Hochschule Zürich ver...

Aus urheberrechtlichen Gründen sind grosse Teile der Digitalisate des Persönlichkeitsschutzes sind die Namen der Urheber der Digitalisate für wissenschaftliche Zwecke kann der Zugang zu solchen Digitalisaten beantragt werden. (Formular Archivnutzung anfragen)

Digitalisate von Glasdias, bei denen «CC BY-SA-Lizenz 4.0» für den Verwendungszweck direkt bestellt werden. Digitalisate für andere Verwendungszweck direkt bestellt werden. In allen anderen Fällen muss durch den/die Nutzer:in abgeklärt und eine schriftliche Ein...

Rechtliche Informationen

Informationen zur Nutzung des Portals

e-periodica



e | rara

Bildungsgeschichte Schweiz

bildungsgeschichte.de

Pestalozzianum
Stiftung für Bildung, Schule und Dialog

Ergebnisse: Nutzung und Zugänglichkeit

**Pilotausstellung im Tagungszentrum
Schloss Au (Wädenswil)**



Interaktive Plattform: <https://zeitreisen.pestalozzianum.ch/>



Ausblick



Pestalozzianum
Stiftung für Bildung, Schule und Dialog ■■■



Öffentliche Bildung hat Zukunft. Das erschliesst sich aus ihrer Herkunft. Denn sie ist ein Gemeinschaftswerk. Geschaffen, entwickelt und betrieben von Gesellschaft, Wirtschaft, Staat, Politik, Wissenschaft und Dutzenden von Professionen zusammen. Das Fundament von Wohlstand und Demokratie in der Schweiz. Die «Sammlungen Pestalozzianum» erzählen die Geschichte dieses Gemeinschaftswerks. Das «Panorama Pestalozzianum» macht diese Geschichte erlebbar. Und lädt dazu ein, Gegenwart und Zukunft dieses Gemeinschaftswerks zu diskutieren und mitzugestalten.

Zeitreisen Pestalozzianum

Eine Ausstellung im Schloss Au (Au, ZH) und das dazu gehörende virtuelle Museum nehmen Sie mit auf eine Zeitreise durch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft öffentlicher Bildung in der Schweiz.

Zum virtuellen Museum
www.zeitreisen-pestalozzianum.ch



Kuratorium Pestalozzianum

Ein wissenschaftliches Kuratorium bereitet die Sammlungen für Ausstellungen auf. Es erschliesst und restauriert weitere Bestandteile für die Öffentlichkeit.

Machen Sie es möglich – machen Sie mit!

Die Fundamente für das Panorama sind gelegt. Die Stiftung Pestalozzianum begrüsst Partner:innen für den weiteren Ausbau und den öffentlichen Betrieb.



Zeitreisen, Kuratorium, Parcours Pestalozzianum

<https://pestalozzianum.ch/wp-content/uploads/2023/09/Flyer-Panorama-Pestalozzianum.pdf>

Pestalozzianum
Stiftung für Bildung, Schule und Dialog ■■■